



Lieber Kunde,

**SENEC macht die Cloud noch einfacher!**

Ab sofort ist SENECE.Cloud auch ohne Cloud-Zähler möglich. Damit reduzieren wir nicht nur die Kosten für unsere Kunden, sondern gestalten den gesamten Ablauf noch einfacher und schneller. Denn Sie verwenden ab sofort auch bei SENECE.Cloud den Zähler (Zweirichtungszähler) des örtlichen Verteilnetzbetreibers (z.B. Stadtwerke). Hintergrund ist, dass das Messstellenbetriebsgesetz vor kurzem in Kraft getreten ist. Damit wird die Einführung von Smart-Metern und Smart-Meter Gateways ab 2017 für viele unserer Kunden verpflichtend. Um zu vermeiden, dass unsere Kunden jetzt einen Zähler von SENECE kaufen und einbauen lassen und ggf. in 2017 erneut einen Smart-Meter einbauen bzw. nachrüsten müssen, verzichtet SENECE ab sofort auf den Einbau von Cloud-Zählern. SENECE bereitet sich zudem auf die Nutzung von Smart-Metern vor.

**Der Kunde zahlt weiterhin keinerlei Entgelte für Stromzähler und Ablesung.**

Diese Beiträge übernimmt SENECE. Soweit Sie Ihrem Kunden bereits den Cloud-Zähler „verkauft“ haben, bleibt der Prozess für Sie wie bisher. Bitte beachten Sie hierbei die Prozessbeschreibung (siehe "Schritt für Schritt fehlerfrei zum Ziel"). Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kunden auf die Vereinfachung hinzuweisen, damit diese zügig und unkompliziert zu glücklichen Cloud-Nutzern werden.

Dieser Newsletter fasst außerdem für Sie die wichtigsten Argumente der SENECE.Cloud zusammen und liefert Unterstützung bei der fehlerfreien Inbetriebnahme.

---

## Darum sollten Ihre Kunden die SENECloud wählen: Im Sommer Strom einfrieren und im Winter auftauen!



SENECloud ermöglicht, den im Sommer produzierten Strom auch im Winter und zu sonnenschwachen Zeiten zu nutzen. Solarstrom, den Hausbesitzer nicht selbst sofort verbrauchen oder speichern können, nimmt die SENECloud automatisch auf. Benötigt der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt Strom, den er nicht über PV-Anlage und Speicher abdecken kann, bekommt er den benötigten Strom automatisch aus der Cloud geliefert und macht sich so zu 100% unabhängig vom konventionellen Versorger.

### **Darüber hinaus bringt SENECloud weitere Vorteile:**

- 70% Unabhängigkeit sind mit nahezu jedem Stromspeicher möglich, aber 100% Unabhängigkeit vom konventionellen Stromversorger funktioniert wirtschaftlich nur mit der SENECloud.
- Mit SENE-Stromspeichern und SENECloud bieten Sie Ihren Kunden eine umfassende, aufeinander abgestimmte Energielösung an.
- Langfristkonzept: Im Gegensatz zu anderen Anbietern ist die Stromlieferung aus der Cloud an den Kunden für die Dauer der EEG-Laufzeit (20 Jahre bei PV-Anlagen) stabil.
- Kunden beziehen 100% Ökostrom aus der SENECloud.
- Bei Verwendung des Cloud-Zählers zahlt der Kunde keine laufenden Entgelte für Stromzähler und Ablesung.

Haben Sie Fragen zu SENECloud? Schauen Sie auf unsere Website!

Unter [www.senec-ies.com/mission-100-prozent](http://www.senec-ies.com/mission-100-prozent) finden Sie alle Einzelheiten zum Produkt sowie ein Webinar zur Funktionsweise und Wirtschaftlichkeit der Cloud.

Zusätzlich finden Sie im Downloadbereich die häufigsten Fragen und Antworten.

---

## Schritt für Schritt fehlerfrei zum Ziel

Im Anmelde- bzw. Installationsprozess treten immer wieder Fehler auf. Diese führen oft zu unnötig langen Wartezeiten bei den Kunden und erzeugen Frust. Um die Inbetriebnahme des Produktes möglichst fehlerfrei zu gestalten, hat SENECloud einen Ablaufprozess für die Bearbeitung zu SENECloud erstellt. Dieses Dokument wird Ihnen in den nächsten Tagen per Mail zugestellt. Sollten Sie dieses nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an den SENECloud-Vertriebsinnendienst unter [vertriebsinnendienst@senec-ies.com](mailto:vertriebsinnendienst@senec-ies.com).

### Für Sie zusammengefasst - die häufigsten Fehlerquellen:

Bei SENECloud mit Zählerwechsel:

- Bei neuen Anlagen muss die Deutsche Energieversorgung GmbH als Messstellenbetreiber angegeben werden. Ist dies nicht der Fall, werden die von SENECloud gestellten Wechselmeldungen vom Netzbetreiber abgelehnt.
- Das Datum der Inbetriebsetzung muss gleichzeitig das Datum des Zählerwechsels bzw. des Einbaus sein. Bitte vermerken Sie das Datum an entsprechender Stelle im Cloud-Auftrag. Der Antrag muss mindestens 21 Tage vor Umbau an SENECloud gesendet werden, weil wir das Wunschdatum beim Verteilnetzbetreiber anzeigen müssen.
- Die von Ihnen eingebauten Zähler müssen unbedingt verplombt werden. Hierfür können Sie die SENECloud-Plombenzange oder die Plombenzange des Verteilnetzbetreibers verwenden.
- Bitte füllen Sie zur besseren Lesbarkeit die Dokumente immer am Rechner aus, um Verzögerungen durch Rückfragen zu vermeiden.

Bei SENECloud ohne Zählerwechsel:

- Auch wenn zunächst kein Zählertausch stattfindet: Füllen Sie bitte alle Angaben des Vertrages, auch zum Tausch des Zählers, aus. Nur das Feld zum Datum des Zählertausches lassen Sie bitte frei.
- Bitte füllen Sie zur besseren Lesbarkeit die Dokumente immer am Rechner aus, um Verzögerungen durch Rückfragen zu vermeiden

Schauen Sie sich die Dokumente im Downloadbereich auf der SENECloud-Webseite an, falls Sie unsicher sind, welche Angaben bei den Verträgen gemacht werden müssen. Neben einem Muster für den Auftrag zum Abschluss des Vertrages SENECloud finden Sie hier

außerdem eine Kurzanleitung zur Installation des SENECloud-Zählers und das dazugehörige Zählerwechselprotokoll.

---

## Starke Nachfrage nach SENECloud Spezial

Mit SENECloud Spezial bieten wir individuelle Lösungskonzepte für Kunden, die nicht in die Cloud-Pakete passen. Hiermit unterstützen wir Sie bei anspruchsvollen Energielösungen. Aufgrund der sehr starken Nachfrage nach diesen Lösungskonzepten müssen Sie bitte derzeit mit Wartezeiten von etwa 14 bis 21 Tagen rechnen. Wir haben aber bereits reagiert und personelle Verstärkung ab Januar 2017 organisiert. Bitte füllen Sie das Anfrageformular zu SENECloud Spezial aus und senden es an: [strom@senec-ies.com](mailto:strom@senec-ies.com).

---

## Sie fragen. SENE antwortet.

***"Derzeit erlebe ich immer wieder, wie neue Wechselrichter eingebaut werden, die wahrscheinlich nicht SENE-zertifiziert sind. Woher weiß ich, welche Wechselrichter von Ihnen zertifiziert sind?"***

*Mario, Installateur aus Hannover*

SENE arbeitet derzeit an Lösungsansätzen, um SENECloud auch mit nicht-zertifizierten PV-Wechselrichtern zu nutzen. Bis dies möglich ist, finden Sie hier unsere aktualisierte Liste der von SENE zertifizierten Wechselrichter. Soweit Sie bereits heute nicht zertifizierte PV-Wechselrichter verbauen wollen oder PV-Bestandsanlagen mit nicht zertifizierten PV-Wechselrichtern mit SENE-Speicher und SENECloud nachrüsten wollen, stellen Sie bitte eine Anfrage zu SENECloud Spezial über [strom@senec-ies.com](mailto:strom@senec-ies.com).

***"Ein Kunde von mir baut ein neues Haus und hat noch keinen Zähler von seinem Netzbetreiber. Welchen Zähler soll ich einbauen?"***

*Lutz, Installateur aus Bad Langensalza*

Sie können sowohl den Zähler des Netzbetreibers als auch unseren Cloud-Zähler installieren. Für den Zähler des Netzbetreibers zahlt Ihr Kunde Miete, den Cloud-Zähler erwirbt Ihr Kunde hingegen einmalig. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des SENECloud-Vertrages, dass das Datum des Zählerwechsels im Falle eines Neubaus dem Datum der Installation entspricht.

---